

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
--------------	---

TEIL I

Narkotika und Halluzinogene im Donau-Karpaten-Raum. Religiöse und magisch-rituelle Verwendung psychotroper Pflanzen.....	19
Tollkirsche, Alraune, Bilsenkraut und Fliegenpilz.....	19
Unabsichtliche Einnahme von Rauschmitteln	32
Räucherungen mit Cannabis und anderen halluzinogenen Pflanzen – von Herodot bis Strabon	38
Wein und Efeu – Zalmoxis vs Dionysos.....	53
Zauberpflanzen und Halluzinogene.....	62
Totenessen – Narkotika für das Jenseits.....	73
<i>Ein antikes Opferritual</i>	75
Opium, Theriak, Haschisch & Tabak	79
Ciubuc, Wasserpfeife, Tabakdose & Tabakbeutel.....	106

TEIL II

Drogen und Halluzinogene in der modernen rumänischen Kultur	117
Reisende im Orient.....	117
<i>Nicolae Milescu Spătarul: „Kraut, das Kummer vertreibt“</i>	117
<i>Dimitrie Cantemir: „Mohnsaft und andere Betäubungsmittel“</i>	121
<i>Johann Martin Honigberger: Opiumtherapie und Homöotherapie</i>	129
Die Romantiker – von Scavinski bis Eminescu	132
<i>„Daniil der traurige und kleine“</i> . <i>Selbstmord mit Opium</i>	132
<i>Narkophilie im 19. Jahrhundert in Europa</i>	136

<i>Anästhesie und Heilmittel: Carol Davila, Titu Maiorescu,</i>	
<i>Carmen Sylva</i>	138
<i>Alexandru Odobescu: Überdosis Morphinum</i>	142
<i>Eminescu und die schwarze Sonne der Melancholie</i>	146
Die Symbolisten – von Macedonski bis Minulescu	154
<i>Alexandru Macedonski: „Vis de opium“ (Opiumtraum)</i>	154
<i>Tabak – „ein poetisches Rauschmittel“</i>	159
<i>Olfaktorischer Rausch oder „weiße Narkose“</i>	170
<i>Mircea Demetriade: „Haschisch, schlimmes Gift, aber vielen lieb.“</i>	177
<i>Ion Pillat: Opium im „Garten zwischen Mauern“</i>	178
<i>Ion Minulescu: „Weder Opium noch Pfeifentabak“</i>	181
Mateiu Caragiale	182
<i>Opium, Cannabis und Haschisch am Fürstenhof Curtea Veche</i>	182
<i>Caragiale, Vater und Sohn: „Alkohol- und Tabakmissbrauch“</i>	192
<i>Der Tee bei den Rumänen</i>	194
<i>Liebeskrankheit und Heilmittel</i>	200
Prosaschriftsteller der Zwischenkriegszeit	216
Rauschmittel im Leben der Figuren	216
<i>Camil Petrescu: Morphinum ohne Morphiumsüchtige</i>	222
<i>Max Blecher: „Als hätte ich Opium genommen“</i>	225
<i>Sorana Gurian: „Narkose“</i>	227
<i>Ioana Postelnicu: Betäubung mit Äther</i>	229
<i>Henriette Yvonne Stahl: „Drogen führen zu einer vollkommenen</i> <i>Zerstörung des Wesens“</i>	231
<i>Cezar Petrescu: „Stunde einer trügerischen Einbildung“</i>	237
<i>Hortensia Papadat-Bengescu: „Havanna mit Opium“</i>	239
Von Ion Barbu zu Emil Botta.....	240
<i>Ion Barbu: „Der tägliche Äther und das wöchentliche Kokain“</i>	240
<i>„Ein zweites, reineres Spiel“: Poesie zwischen Mathematik</i> <i>und Narkose</i>	246
<i>„Aufputzmittel Kaffee“ im Kommunismus</i>	248
<i>Der König halluzinogener Pilze und die Schamanin Enigel</i>	250

<i>Tudor Vianu & Ion Barbu</i>	259
<i>Ion Vinea & Ion Barbu</i>	262
<i>Emil Botta und „die Opiumlektion“</i>	263
Avantgardisten und Modernisten	271
<i>Tristan Tzara: „Das Wasser des Teufels regnet auf meinen Verstand“</i>	271
<i>Futuristen und Surrealisten über Rauschgifte</i>	278
<i>Von Saşa Pană zu Gherasim Luca: „Leser, befreie dein Gehirn von Parasiten!“</i>	283
<i>Victor Brauner: „Tollkirsche, Ruf der Wälder, Freude der Nacht“</i>	288
<i>Benjamin Fondane: „Der Ciubuc, in dem ich Baudelaires Haschisch rauchte“</i>	291
<i>Geo Bogza: „Der Körper durchlöchert von Injektionen“</i>	292
<i>Gellu Naum: „Ich kontrolliere meine psychedelischen Zustände selbst“</i>	294
<i>Paul Celan: „Mohn und Gedächtnis“</i>	300
Gelehrte. Narkotisch-psychiatrische Experimente	306
<i>Psychiatrische Neugier und Sprachprobleme</i>	306
<i>Sauerstoffrausch</i>	311
<i>Mescalindrausch und „Traum von Bilsenkraut“</i>	319
<i>Buntes Hören</i>	326
<i>Der Neurologe Gheorghe Marinescu</i>	331
<i>Der Maler Corneliu Michăilescu</i>	333
<i>Der Kritiker Petru Comarnescu</i>	337
<i>Toxikomanie und Sozialmedizin</i>	339
Cioran & Ionesco. „Selbstvergessen“	341
<i>Emil Cioran: „Beruhigungsmittel, um meine Empörung zu zügeln“</i> ...	341
<i>Eugène Ionesco: „Spritzen, um der Angst ein Ende zu setzen“</i>	348
<i>„Verwüstung durch Alkohol“</i>	357
Religionshistoriker. Von Eliade zu Culianu.....	361
<i>Eliade in Rumänien: „Künstler und Haschisch“</i>	361
<i>Eliade in Indien: Opium und Cannabis</i>	363

<i>Eliade im Rumänien der dreißiger Jahre: „Hast Du kein Opium zur Hand?“</i>	371
<i>Eliade in Portugal: Methamphetamine</i>	377
<i>Eliade in den USA: Die psychedelische Epoche</i>	390
<i>Culianu: „Schamanismus über den Schamanismus hinaus“</i>	400
<i>Culianu: Manipulation durch Rauschgift</i>	406
Zeitgenössische Schriftsteller. Von Cărtărescu zu Codrescu	411
<i>Cărtărescu im Zeichen des Rauschgiftes</i>	411
<i>LSD und „Luft mit Diamanten“</i>	418
<i>Kaffee für den Geist, das Herz und die Literatur</i>	421
<i>Rauschgiftimmunität & Rauschgiftskeptizismus</i>	427
<i>Bucurenci, Vakulovski & Co.: „narkotischer Existenzialismus“</i>	431
<i>Rumänen in Amerika: Schamanen und „psychedelische Pädagogen“</i> ..	445
<i>„Die Tore der Wahrnehmung“</i>	456
 Literaturverzeichnis	 458
 Pressestimmen	 493